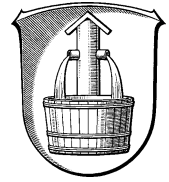


STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-47/2016/XVIII
federführendes Amt:	10 Haupt- und Personalamt
Sachbearbeiter:	Herr Schwengler
Datum:	22.08.2016

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	05.09.2016	

Betreff:

**Antrag der SPD-Fraktion vom 18.08.2016:
Mobile Endgeräte für Steinbachs Stadtverordnete und Magistratsmitglieder**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt folgende Punkte zu prüfen:

Welche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates haben Interesse an einem kompatiblen Endgerät? Diesbezüglich kann z.B. eine Abfrage durch die Stadtverwaltung erfolgen.

Welches Tablet/Notebook würde für die o. g. Personengruppe in Frage kommen und wäre mit dem verwendeten Onlinedienst „SD-Net“ und der dazugehörigen App kompatibel?

Welche Kosteneinsparung würde die Stadt Steinbach durch die Umrüstung erzielen und welche Finanzierungsmodelle bestehen?

Welche technischen und organisatorischen Möglichkeiten sind notwendig wenn: A) alle Stadtverordneten/ Magistratsmitglieder auf das Endgerät umsteigen oder: B) wenn es nur die Interessenten (Ergebnis Abfrage) tun.

Wann könnte mit der Einführung dieser Tablets/Notebooks zu rechnen sein?

Welche Qualifizierungen wären vor der Einführung der Endgeräte und der notwendigen Anwendungen mit allen Nutzern durchzuführen?

Eine Rückmeldung ist der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens November 2016 zu geben.

Begründung:

Aufgrund der eingeleiteten Schritte der letzten Monate und Jahre, wie zum Beispiel der Umstieg auf den Onlinedienst SD-Net, die geänderten Hotspot-Richtlinien auf Bundesebene und die derzeit

laufende Prüfung mit Hotspot- und W-LAN Punkten im Rathaus und an öffentlichen Plätzen, sowie die dringend notwendige Digitalisierung des Sitzungszimmers, kann mit mobilen Endgeräten abgerundet werden.

Dieser Schritt ist gegenüber unseren Nachbarstädten keine Innovation, sondern ein notwendiger Schritt in Richtung Zukunft, Weiterentwicklung und Angleichung an bereits vorhandene Standards.

Damit ein finanzieller Rahmen für dieses Projekt im Haushalt 2017 berücksichtigt werden kann, ist eine Rückmeldung bis November 2016 notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

Nicht bekannt.

Jürgen Galinski
Fraktionsvorsitzender